

Jubiläumskerwe war nicht von Petrus verwöhnt

Neckarauer Traditionsfest vier Tage lang auf dem Marktplatz gefeiert



Ein Prost auf die Kerwe nach geglücktem Fassbieranstich

Es war die 25. Kerwe, die nach ihrer Wiederbelebung durch den damaligen GDS-Vorsitzenden Günter Herbert in Neckarau gefeiert wurde; doch Petrus war dem Fest heuer nicht allzu wohlgesonnen. Regenschauer, Wind und frühherbstliche Kühle bestimmten das Geschehen und ließen oft

einige Bänke leer. Dennoch hatten sich viele Besucher zur Eröffnung auf dem Marktplatz versammelt, neben dem GDS-Ehrenvorsitzenden Stadträtin Karin Steffan, die Altstadträte Gertrud Lang, Helmut Wetzels und Manfred Froese, der Vorsitzende des CDU-Ortsvereins Almenhof, Claudius Kranz,

Bezirksbeiräte und einige Vorsitzende der Neckarauer Vereine, die GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller begrüßte. Unter den schmissigen Klängen des Polizeimusikcorps Mannheim unter der Leitung von Dieter Kaufmann stellten die Männer des „Pilwe“-Elferats und der Feuerwehr Neck-

arau den Kerwebaum auf, der in diesem Jahr um das Wappen der Zeitung NAN ergänzt wurde, die in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag feiert. Und wie immer feierten die Neckarauer Schützen den dreifachen Startschuss für die Kerwe 2006. Zu den Eröffnungsritualen des Volksfests, das seit 1981 von

der GDS veranstaltet wird, gehört der Fassbieranstich, der in diesem Jahr der NAN oblag. Einer ihrer Verleger, Holger Schmid, übernahm diese Aufgabe souverän, setzte mit drei gezielten Schlägen den Hahn ins Spundloch und verteilte kräftig Freibier an die Besucher. Dem amtierenden GDS-Vorsitzenden Günter Stegmüller und seinem Vorgänger Günter Herbert überreichte er als Erinnerung an das Jubiläum der Zeitung jeweils ein mit dem NAN-Logo besticktes Hemd als Geschenk.

In selbst gedichteten Versen verkündete Stegmüller das Programm der vier Kerwitage, an denen Festwirt Karlheinz Klenk wieder für eine große Speisenauswahl sorgte; bei Hans Frey gab es ein gut sortiertes Wein- und Sektsortiment zu supergünstigen Preisen.

Der Erlös der gut bestückten Kerwe-Tombola war in diesem Jahr in Erinnerung an den im letzten Jahr verstorbenen „Dirigenten“ Peter Hönig dem Johannes Calvin-Haus für erwachsene Behinderte für ein integratives Freizeitprojekt zugedacht.

Begleitet von einigen Sonnenstrahlen fand am Sonntag der traditionelle GDS-Frühshoppen mit Gratis-Weißwurst-Essen statt, zu dem

GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller Mitglieder, Vereinsvorsitzende und Honoratioren begrüßte, unter ihnen auch Bürgerdienstleiter Peter Rosenberger. In geselliger Runde wurden dort bei Live-Musik Neckarauer Themen diskutiert, bevor am Abend die erste Ziehung der Tombolagewinne über die Bühne ging. Dank der Spendenfreudigkeit der GDS-Mitglieder war die Tombola wieder voll attraktiver und wertvoller Geschenke, wie z. B. Einkaufsgutscheine, Elektrogeräte, edle Getränke und Spezialitätenkörbe, ein Collier von Uhren Schmuck Cukrowski, eine von dem Bundestagabgeordneten Lothar Mark gestiftete viertägige Reise nach Berlin, und wie immer ein Spanferkel als Hauptgewinn.

Die Gewinne wurden als Schlusspunkt der Kerwe am Dienstagabend auf dem trotz Regenschauern gefüllten Marktplatz gezogen. Das Collier gewann das Johannes-Calvin-Haus, wo es für Anschaffungen für die Bewohner versteigert werden soll; auf die Berlinreise freut sich Vanessa Holzmann, und glückliche Gewinnerin des Spanferkels ist Anna Meixner - beide Gewinnerinnen sind aus Neckarau.

cm